

Nicht mal jeder zweite Teenager in Schleswig-Holstein geht zur Jugenduntersuchung

Kiel (26.07.2017). Nicht einmal jeder zweite Teenager in Schleswig-Holstein geht zur Jugenduntersuchung J1. Das geht aus einer aktuellen Auswertung der AOK NORDWEST hervor. Danach nutzten nur etwa 46,7 Prozent der Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 14 Jahren im vergangenen Jahr den medizinischen Check, der von den gesetzlichen Krankenkassen kostenfrei angeboten wird. „Ob Kleinkind oder Jugendlicher - Eltern wollen wissen, ob sich ihr Kind gut entwickelt und gesund ist. Nach den Früherkennungsuntersuchungen für Kinder ist daher auch die Jugenduntersuchung J1 ein wichtiger Termin und sollte unbedingt genutzt werden“, sagt AOK-Chef Tom Ackermann.

Die Jugenduntersuchung bietet neben einem Gesundheits-Check auch immer die Chance, ausführlich mit dem Arzt zu sprechen. Denn in dem Alter ist es wichtig, nicht nur die körperliche Entwicklung zu kontrollieren, sondern auch über die geistigen und sozialen Kompetenzen zu beraten. Das persönliche Gespräch ist selbstverständlich vertraulich.

Im Rahmen der Untersuchung werden auch Größe, Gewicht und der Impfstatus sowie Blut und Harn überprüft. Bei der körperlichen Untersuchung klärt der Arzt die pubertären Entwicklungsstadien sowie den Zustand der Organe, des Skelettsystems und der Sinnesfunktionen ab. Fehlhaltungen aufgrund von Wachstumsschüben sowie chronische Krankheiten können bei der J1 frühzeitig erkannt und entsprechend behandelt werden. Auch auf eventuelle Hautprobleme, und Essstörungen wie Magersucht oder Übergewicht wird eingegangen.

Zu dem Termin sollten die elektronische Gesundheitskarte und der Impfpass mitgebracht werden. Die Kosten dafür werden von den Krankenkassen übernommen. Darüber hinaus bezahlt die AOK NORDWEST für ihre Versicherten auch die Jugenduntersuchung J2 für Jugendliche im Alter zwischen 16 und 17 Jahren.

Ihr Gesprächspartner:

Jens Kuschel, Pressesprecher
AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse.
Edisonstraße 70, 24145 Kiel
Telefon 0431 605-21171
Mobil: 01520-1566136
E-Mail presse@nw.aok.de

